

# Mitteilungen aus der Vereinigung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin / Vereinigung Schweizerischer Hochschuldozenten =  
Association Suisse des Professeurs d'Université**

Band (Jahr): **25 (1999)**

Heft 2-3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Mitteilungen aus der Vereinigung

### Die Themen der nächsten Hefte des Bulletins

- Heft 4/ 1999:** - Warum nicht-fachgebundene Vereinigungen von Hochschuldozenten?  
 - Berichte aus den Universitäten und Hochschulen.  
 - Personalnachrichten.
- Heft 1/ 2000:** - Wissenschaft als Beruf im neuen Jahrtausend.  
 - Berichte aus den Universitäten und Hochschulen.  
 - Personalnachrichten.
- Heft 2/3 2000:** - Welche Hochschulen braucht unsere Gesellschaft im neuen Jahrtausend?
- Heft 4/ 2000:** - Eine Disziplin stellt sich vor: Die Jurisprudenz.  
 - Berichte aus den Hochschulen und Universitäten.  
 - Personalnachrichten.

In allen Heften melden sich ausgewiesene Fachleute zum gestellten Thema.

### Generalversammlung der VSH / Assemblée générale de l'APU in Neuchâtel: Samstag, den 22. Januar 2000, 10.00 - 15.00 Uhr

- 10.00** Begrüssung durch den Präsidenten VSH und durch den Rektor der Universität de Neuchâtel / Salutations par M le Président de l'APU et par le recteur de l'université de Neuchâtel.
- 10.15** Öffentlicher Vortrag / discours publique  
**Thema:** Wissenschaft als Beruf im neuen Jahrtausend.  
 Zum Professorenbild von heute und morgen.
- 11.30** Podiumsdiskussion zum Thema der öffentlichen Vorlesung mit anschliessender Plenumsdiskussion / discussion sur le thème du discours
- 13.00** Mittagsessen / déjeuner
- 14.00** Generalversammlung mit den üblichen Traktanden / Assemblée générale avec le programme habituel

Wir hoffen sehr, dass viele Mitglieder unserer Vereinigung und auch Gäste nach Neuchâtel kommen.

Nous espérons que beaucoup de nos membres et d'autres auditeurs viendront à Neuchâtel.

### **Neue Kommission "Gymnasium und Universität"**

Der Verein schweizerischer Gymnasiallehrerinnen und Gymnasiallehrer ist an uns herangetreten, an einer neu zu gründenden Kommission "Gymnasium und Universität" mitzuarbeiten. Der Vorstand hat beschlossen, diesem Wunsch nachzukommen. Fünf unserer Mitglieder finden sich bereit, zusammen mit fünf Vertretern und Vertreterinnen des Gymnasiallehrerinnen- und Gymnasiallehrervereins die anstehenden Probleme zu erörtern und einer Lösung näherzubringen. Wichtig ist uns, daß vor einer Konstitution der geplanten Kommission Verbindung mit der schweizerischen Hochschulrektorenkonferenz und der Vereinigung der Gymnasialrektoren und -rektorinnen aufgenommen wird. Eine Zweigleisigkeit hielten wir für störend.

(ss

### **Besuch des Präsidenten VSH beim 49. Hochschulverbandstag des Deutschen Hochschulverbandes in Bonn, 15. - 17. März 1999**

Der mit 17'000 Mitgliedern grösste Professorenverband der Welt gab sich die Ehre, die Spitzen des Staates, die Vertreter der Schwestervereinigungen Europas und die Funktionäre des Hochschulverbandes aus den Bundesländern und Universitäten nach Bonn einzuladen. Neben einem reichen Vortragsangebot, einem Empfang der Landesregierung von Nordrhein-Westfalen und harten Diskussionen zwischen den Vertretern des Hochschulverbandes und Regierungsvertretern aus Bund und Ländern waren für mich die Gespräche mit den Präsidenten anderer Vereinigungen wichtig. Ich entdeckte dabei, welche Fülle von Dienstleistungen andere Verbände anbieten und wie gross die Unterschiede sind zwischen den Beiträgen der deutschen Kollegen und unseren Beiträgen.

Ein Ordinarius zahlt in Deutschland DM 250.-- p.a., ein emeritus 126.--, ein im Ausland tätiger Hochschullehrer DM 122.--, ein Privatdozent DM 141.--. Er erhält dafür 12 Ausgaben der Zeitschrift "Forschung und Lehre", individuelle Rechtsberatung in allen Fragen des Hochschul-, Beamten- und Besoldungsrechtes, des Urheber- und Verlagsrechtes sowie des Steuerrechtes, kann aktuelle Gesetze und Verordnungstexte kostenlos beziehen und seine beruflichen Interessen notfalls durch Vertreter des Hochschulverbandes kostenlos vertreten lassen. Interessant auch die Formen der Mitgliederwerbung und die Zahl hauptamtlicher Mitarbeiter in der Geschäftsstelle in Bonn.

### **An uns gelangte Spenden von Mitgliedern auf Lebenszeit**

Eine grosse Zahl unserer Lebenszeit-Mitglieder hat in den letzten Wochen zum Teil hohe freiwillige Beiträge an die Vereinigung überwiesen.

Dafür sind wir sehr dankbar.